

Anleitung zur Zertifikatsarbeit

Während der Masterausbildung erarbeitet jede(r) TeilnehmerIn eine individuelle NLP-Praxisanwendung, dokumentiert diese Arbeit in geeigneter Weise und stellt sie in einem Modul der Masterausbildung vor. Die Präsentation wird in Schriftdeutsch als allgemein verständliche, verbindende Sprache der SeminarteilnehmerInnen, gehalten.

Wer sich die Ausbildung in Modulen individuell zusammenstellt, organisiert sich so, dass die Zertifikatsarbeit in seinen „letzten“ Modulen präsentiert werden kann (Module C, D oder E).

Die Einreichung der schriftlichen Arbeit kann bis 3 Monate nach dem letzten Seminar erfolgen.

Thema: NLP – Ich + Spass

- NLP:** Die Arbeit soll deine Fachkompetenz in Bezug auf die Anwendung von NLP (auf Stufe NLP Master, also fachlich komplexer als NLP-Practitionerstufe) spiegeln.
- ICH:** Die Arbeit soll eine Eigenleistung sein, zeigen, wie du selber persönlich NLP in deinem Leben (Beruf, Hobby, Partnerschaft, Kreativität, ...) integriert hast und was die Wirkung davon auf dich und dein persönliches (inneres, emotionales) Wachstum ist.
- SPASS:** Wir wollen dein Engagement, deine Betroffenheit, deine Faszination erkennen.

Aufbau

- Inhaltsverzeichnis mit Angaben zu Seitenzahlen
- Einleitung
 - zu meiner Person
 - Motivation zu dieser Arbeit, Vorwort
- **Thema**
 - These, Ziel der Arbeit / ➢ Einleitung ins Thema
 - Kern der Arbeit, ➢ ev. Übungen ➢ Schlussfolgerungen (zur These)
 - Zusammenfassung, gewonnene Erkenntnisse
- Reflexion des eigenen Lernprozesses
- Literaturverzeichnis, Glossar, Anhang, Plagiatserklärung

Umfang / Einreichen

Der Bereich **Thema** umfasst mind. 18'000 Zeichen (ohne Zitate, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Reflexion, Anhang, Glossar und Literaturverzeichnis).

- Einreichen:
- 1 Exemplar Hardcopy: Format A4, einseitig bedruckt, ungebunden, ungelocht
 - 1 Exemplar digital (pdf, doc, docx) per Email an info@nlp.ch

Die Arbeit bleibt bei der NLP-Akademie, künftige Studenten haben Einblick. Sie ist geistiges Eigentum des Verfassers, darf von diesem natürlich veröffentlicht oder verkauft werden und wird unter www.nlp.ch mit dem Titel und einer kurzen Inhaltsbeschreibung chiffriert aufgeführt. Anfragen von Interessenten werden an den/die Verfasser/in weitergeleitet. Die VerfasserIn ist frei, wie sie mit solchen Anfragen umgeht.

Bewertungskriterien

- **Formale u. fachliche Kriterien:** ■ Vollständigkeit, Umfang ■ Gliederung, Darstellung ■ Logik nachvollziehbar ■ Quellenangaben, Literaturverzeichnis.
- **Ich-Aspekt:** ■ Eigenleistung (auch im Bereich NLP) vorhanden/erkennbar. ■ Reflexion(en) zur persönlichen Betroffenheit (persönliche Entwicklung fachlich/emotional).
- **NLP-Wissen und -Transferkompetenz explizit erkennbar:** ■ Umsetzung NLP-Werkzeuge, Fachwissen und Alltagstransfer auf höherer Ebene als NLP-Practitioner, Nutzen: Wir erwarten, dass du selber aktiv aufzeigst und mit NLP-Worten benennst, wo und wie NLP in deiner Arbeit vorkommt. Während der Präsentation sollen die NLP-Begriffe deutlich erkennbar/lesbar/hörbar sein! Und zwar von dir als PräsentatorIn (nicht die TN antworten lassen - das gilt nicht!!). ■ Achtung: Nur die Nennung von NLP-Formaten (Nominalisierung, upchunk) zeigt noch keine Kompetenz!
- **Faszination, Spass:** ■ Faszination bzw. Freude ersichtlich ■ Engagement, Ausdauer gelebt